



Förderprogramm aus Mitteln der Jagdabgabe

Hundeschutzwesten Rheinland-Pfalz

Zuwendungsvertrag über die Weiterleitung eines Zuschusses
zwischen dem

**Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V., Fasanerie 1, 55457 Gensingen
(Erstempfänger)**

und

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort	

(Letztempfänger)

1. Zuwendungszweck

Zuwendungszweck ist die Verbesserung der Teilnahme-situation an jagdbezirksübergreifenden Jagden auf Schwarzwild zur Reduzierung überhöhter Schwarzwildbestände und zur Absenkung des Risikos einer Ausbreitung von Tierseuchen.

2. Fördergegenstand

Gefördert wird die Neuanschaffung von Hundeschutzwesten und der ggf. dazu gehörenden Hundeschutzwestenerweiterung(en), wie Halserweiterung, Schulterschutz, Keulenschutz (im Weiteren Hundeschutzwesteneinheit genannt). Die Hundeschutzwesteneinheiten müssen nachweislich geeignet sein, bei Bewegungsjagden und/oder Nachsuchen, insbesondere auf wehrhaftes Wild wie Schwarzwild, den Jagdhunden ausreichenden Schutz gegen Verletzungen zu bieten.

Nicht zuwendungsfähig ist der Erwerb von gebrauchten Hundeschutzwesteneinheiten oder von Hundeschutzwestenerweiterungen alleine oder sonstiger Hunde-ausrüstung, wie z. B. Hundesignalwesten, Hundekälteschutzwesten, Hundeortungsgeräte.

3. Dauer der Zweckbindung

Die Hundeschutzwesteneinheiten sind mindestens 24 Monate ab dem Kaufdatum vom Letztempfänger für dessen Hund einzusetzen. Die Hundeschutzwesteneinheiten dürfen im Zweckbindungszeitraum vom Letztempfänger nicht veräußert oder weitergegeben werden.

4. Förderungsvoraussetzungen

- a. Der Letztempfänger ist in Besitz eines in Rheinland-Pfalz ausgestellten Jagdscheins oder ist jagdausübungsberechtigte Person in Rheinland-Pfalz.
- b. Der Letztempfänger ist Eigentümer(in) des/der Hunde(s), der/die ausgestattet wird/werden. Die Eigentumsverhältnisse werden nachgewiesen (z. B. durch Kopie des Hundesteuerbescheids).
- c. Die Zahl der geförderten Hundeschutzwesteneinheiten ist beschränkt auf eine Hundeschutzwesteneinheit je auszustattenden Hund.
- d. Der Neuerwerb der Hundeschutzwesteneinheit wird/wurde unbar abgewickelt und durch
 - Vorlage der Rechnung oder des Kaufvertrags (als Kaufnachweis) und
 - Vorlage des entsprechenden Kontoauszugs (als Zahlungsnachweis)belegt; aus den Nachweisen muss zweifelsfrei erkennbar sein, dass die/der Eigentümer(in) des Hundes und zahlungspflichtige Person identisch sind.
- e. Der Letztempfänger verpflichtet sich, mit seinem Hund / seinen Hunden an mindestens einer jagdbezirksübergreifenden Drückjagd je Jagdjahr teilzunehmen.

5. Höhe der Zuwendung

Die Zuwendung wird in Form eines zweckgebundenen Zuschusses in Form einer Anteilfinanzierung gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt **50 % der zuwendungsfähigen Kosten**. Zuwendungsfähig sind die Kosten einer Hundeschutzwesteneinheit.

6. Rücktritt vom Vertrag

Vom Vertrag kann aus wichtigem Grund zurückgetreten werden; ein solcher liegt insbesondere vor, wenn

- die Voraussetzungen für den Vertragsabschluss nachträglich entfallen sind,
- der Abschluss des Vertrages durch Angaben des Letztempfängers zustande gekommen ist, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren,
- der Letztempfänger unter Punkt 4 genannten Verpflichtungen nicht nachkommt.

7. Erstattung der Zuwendung

Im Fall des Rücktritts des Erstempfängers vom Vertrag aus wichtigem Grund ist die gewährte Zuwendung in voller Höhe zu erstatten. Der Erstattungsanspruch ist vom Zeitpunkt des Rücktritts mit jährlich 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

8. Allgemeine Nebenbestimmungen

Es gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), die diesem Zuwendungsvertrag als Anlage beigefügt sind.

9. Datenspeicherung

Die im Vertrag enthaltenen Angaben und Daten werden zum Zwecke der Abwicklung und Prüfung der Auszahlung aus dem Förderprogramm „**Hundeschutzwesten Rheinland-Pfalz**“ elektronisch gespeichert und verarbeitet. Der Letztempfänger kann jederzeit Auskunft über die Datenspeicherung verlangen.

Ort, Datum



Erstempfänger

Letztempfänger

Den Zuwendungsvertrag und Mittelabruf im Original mit Anlagen (Kopien) senden

an:

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V., Fasanerie 1, 55457 Gensingen

Abruf der Zuwendung zugleich Verwendungsnachweis

Vom Letztempfänger vollständig und deutlich lesbar auszufüllen, zu ergänzen und anzukreuzen. Ein nicht lesbarer oder unvollständiger Zuwendungsabruf und Verwendungsnachweis kann nicht bearbeitet werden!

Name, Vorname	
Straße	
PLZ, Wohnort	
Telefon (freiwillige Angaben für Rückfragen)	
E-Mail (freiwillige Angaben für Rückfragen)	
IBAN (und ggf. BIC)	_ _
Kontoinhaber(in) (falls abweichend)	

Die Förderungsvoraussetzungen werden erfüllt / es wird erklärt / es wird vorgelegt:

a)	Kopie des Jagdscheins Seite 2-3 ist beigelegt (zum Nachweis der Voraussetzung nach Nr. 4a)	<input type="checkbox"/>
b)	Kopie des Jagdscheins Seite 8-9 und/oder Folgeseiten ist beigelegt (zum Nachweis der Voraussetzung nach Nr. 4a)	<input type="checkbox"/>
c)	Eigentumsnachweis (nach Nr. 4b) für Hund 1 (Name, Rasse) _____ ist in Kopie beigelegt Hund 2 (Name, Rasse) _____ ist in Kopie beigelegt (Ggf. weitere(n) Hund(e) mit Nachweis auf gesondertem Blatt angeben)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
d)	Anzahl der neu erworbenen Hundeschutzwesteneinheiten für die eine Förderung geltend gemacht wird (gemäß Nr. 4c)	Stück
g)	Kopie des Kaufbelegs (Kaufvertrag, Rechnung nach Nr. 4d)	<input type="checkbox"/>
d)	Kopie des Zahlungsbelegs (Kontoauszug nach Nr. 4d)	<input type="checkbox"/>
e)	Teilnahme an mind. einer jagdbezirksübergreifenden Drückjagd je Jagdjahr (nach Nr. 4e) nämlich _____	<input type="checkbox"/> ja
h)	Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) wurden vom Letztempfänger zur Kenntnis genommen und werden anerkannt (gem. Nr. 8)	<input type="checkbox"/> ja
h)	Gesamtbetrag, der für die Hundeschutzwesteneinheit(en) gezahlt wurde und für den ein Zuschuss in Höhe von 50 % geltend gemacht wird	Euro
i)	Höhe der Zuwendung (wird vom Erstempfänger ausgefüllt)	Euro

Ort, Datum

Unterschrift des Letztempfängers